Mensch-Technik-Interaktion

Wie soziotechnische Innovationen bei der Betreuung und Pflege von Menschen mit Unterstützungsbedarf helfen

2. Fachtagung Soziale Arbeit mit und für alte Menschen

Ludwigshafen, 07. Oktober 2022

Tibor Vetter

WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Mensch-Technik-Interaktion

Wie soziotechnische Innovationen bei der Betreuung und Pflege von Menschen mit Unterstützungsbedarf helfen

2. Fachtagung Soziale Arbeit mit und für alte Menschen

Ludwigshafen, 07. Oktober 2022

Tibor Vetter

Fragen und Anmerkungen jederzeit erwünscht!

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Agenda

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

- Über was sprechen wir hier eigentlich?
  Ein Annäherungsversuch…
- Beispiele für den Einsatz soziotechnischer Innovationen
  - Aktivierende / therapeutische Angebote
- Einsatz soziotechnischer Innovationen: Herausforderungen und Handlungsempfehlungen
- Informationen & Hinweise

Digitale Arbeitswelten: Trendthema auf der ALTENPFLEGE 2017 vom 25. bis 27. April in Nürnberg

Pflege 4.0: Digitalisierung verändert die Pflege

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Die steigenden Anforderungen an das Qualitätsmanagement sind ohne eine Digitalisierung kaum noch zu erfüllen.

Pflegebedürftige wollen zu Hause sein

Zwischen sachgerechter Abgrenzung und praktischer Anerkennung

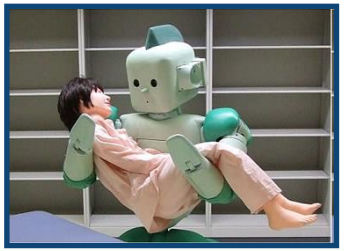
Für technische Assistenzsysteme fehlen Geschäftsmodelle

Immer mehr Senioren verschwinden im Internet, weil sie die Tasten „Alt“ und „Entfernen“ drücken! *Oliversum*

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG · 03.03.2022

DIGITALE SPALTUNG INNERHALB DER ÄLTEREN GENERATION

Veröffentlichung der SIM-Studie 2021 zur Mediennutzung von Personen ab 60 Jahren in Deutschland



KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Werden Computer so schlau wie Menschen?

Das Feld der künstlichen Intelligenz hat in den letzten zehn Jahren rasante Fortschritte gemacht. Wird der Computer den Menschen in puncto Intelligenz und Kreativität einholen? Und was dann?

Von Helmut Linde

4. Oktober 2022, 12:00 Uhr

(Bild: KI generiert mit Stable Diffusion / Golem.

Digital Health: Deutschland auf vorletztem Platz im Ländervergleich

Demografische Entwicklung

WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Video

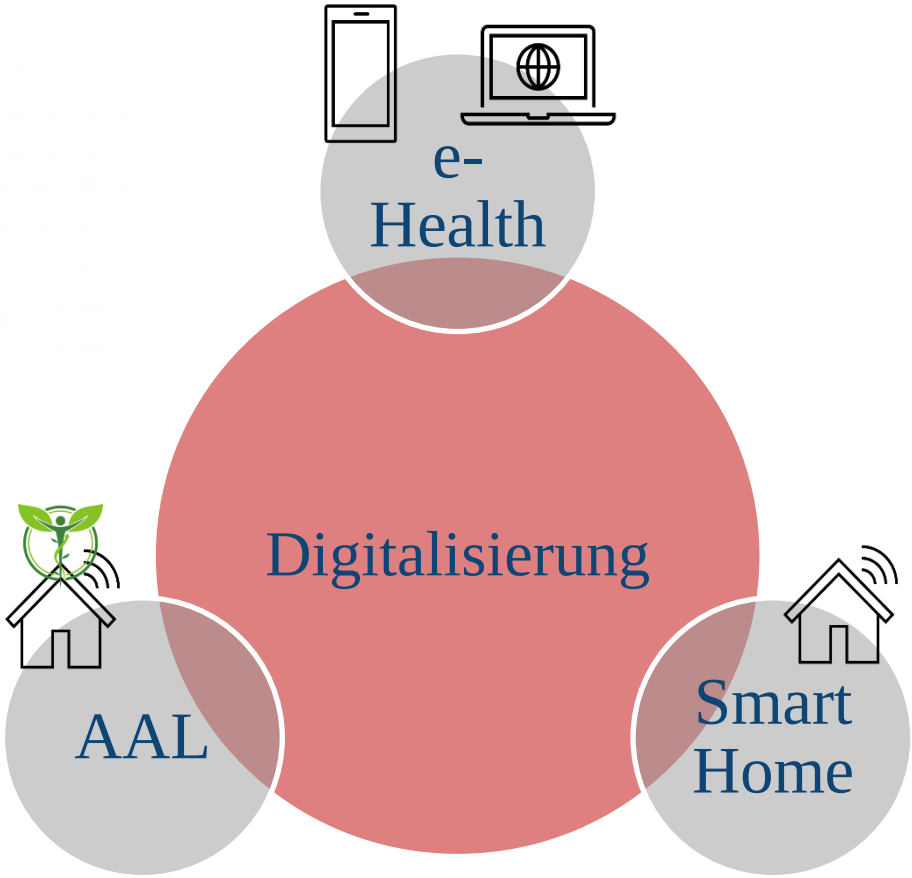
Quelle: https://www.youtube.com/watch?v=eJRUHBU1itw

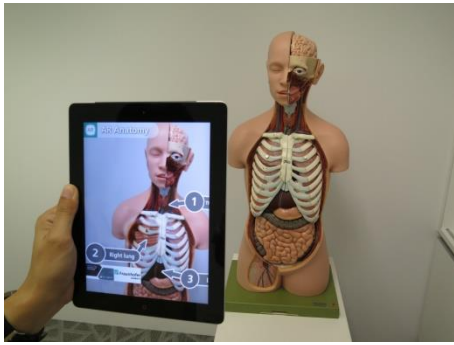
WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Über was sprechen wir hier eigentlich? Ein Annäherungsversuch…

Über was sprechen wir eigentlich? Ein Annäherungsversuch…

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG





Über was sprechen wir hier eigentlich? Digitalisierung - Definition

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

*„**Digitalisierung** ist der Prozess der Umwandlung von Informationen in ein digitales, d.h. computerlesbares, binäres Format.“*

Einige Beispiele für die Digitalisierung der Pflege

- Assistenzsysteme wie Sturzdetektoren
- Sensorsysteme zur Analyse von Bewegungsmustern
- Automatische Beleuchtungssysteme, Sprachassistenten und intelligente Matratzen
- Softwarelösungen für Dienstplanung, Dokumentation und Abrechnung
- Serviceroboter

Über was sprechen wir hier eigentlich? Digitalisierung – D im Ländervergleich

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

TABELLE 26: **Länderrangfolge nach dem Digital-Health-Index**

Rangplatz		Digital-Health-Index	
1	Estland	81,9	Gruppe 1 > 70
2	Kanada	74,7	
3	Dänemark	72,5	
4	Israel	72,4	
5	Spanien	71,4	
6	NHS England	70,0	Gruppe 2 ≤ 70
7	Schweden	68,3	
8	Portugal	67,2	
9	Niederlande	66,1	
10	Österreich	59,8	Gruppe 3 < 60
11	Australien	57,3	
12	Italien	55,8	
13	Belgien	54,7	
14	Schweiz	40,6	Gruppe 4 < 50
15	Frankreich	31,6	
16	Deutschland	30,0	
17	Polen	28,5	
	Mittelwert Standardabweichung	59,0 16,9	

Leseanleitung: Tabelle 26 zeigt den Digital-Health-Index sortiert nach der Rangplatzierung der Länder. Der Digital-Health-Index kann Werte zwischen 0 und 100 annehmen, wobei ein höherer Wert eine höhere Entwicklungsstufe im Bereich „Digital Health" darstellt. Die Einzelheiten zur Berechnung finden sich in Kapitel 2.
Quelle: Bertelsmann Stiftung

- „Smart Health Systems"-Studie
- Digital-Health-Index betrachtet Digitalisierung unter den folgenden drei Dimensionen: Policy-Aktivität und politische Strategie, Technische Implementierung und Readiness, Tatsächliche Nutzung von Daten

Über was sprechen wir hier eigentlich? Digitalisierung – wo stehen wir?

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Digitalisierung

Sozial- und Gesundheitsbranche

Über was sprechen wir hier eigentlich? eHealth Definition

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

- Unter „**eHealth**“ fasst man Anwendungen zusammen, die:
  - » Möglichkeiten zur Unterstützung von Behandlung und Betreuung von Patient*innen nutzen
  - » gleichzeitig moderne Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) bieten
  - » Speicherung und Verarbeitung von medizinischen Daten durch die elektr. Gesundheitskarte
- Begriff umfasst ebenso den Einsatz von „Digitalen Gesundheitsanwendungen“ (DiGA) (vgl. Weisse Liste / AppQ)

Vgl. Bundesministerium für Gesundheit (2021), https://www.bundesgesundheitsministerium.de/

Über was sprechen wir hier eigentlich? Alltagsunterstützende AssistenzLösungen

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Lösungen, Systeme, Komponenten, die Menschen mit Hilfe von <u>Technik</u>, <u>Intelligenz</u> (IT) und <u>Dienstleistungen</u> dienen.

- Mechanische Assistenz
- Elektrische Assistenz mit Sensorik
- Intelligente, miteinander vernetzte technische Geräte

AAL umfasst alles: Von einfachen Helfern bis zu komplexen Systemen.

Alltagsunterstützende AssistenzLösungen (AAL): Bereiche

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Alltagsunterstützende AssistenzLösungen (AAL): Ziele

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Technik soll eine Umgebung schaffen, die dabei hilft:

- Selbstständigkeit, Unabhängigkeit und selbstbestimmte Lebensführung zu bewahren und zu fördern
- Notfälle aller Art zu vermeiden und zu beschützen
- Bei der Bewältigung des Alltags zu helfen
- Digitale und infolgedessen soziale Teilhabe zu ermöglichen
- Mobilität zu bewahren

→ Technik soll dem Menschen dienen

→ Individuelle Verbraucherbedürfnisse müssen im Vordergrund stehen

→ Der Schutz persönlicher Daten ist ein gemeinsamer Auftrag

Alltagsunterstützende AssistenzLösungen (AAL): aktueller Stand

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Auto ⟷ **Wohnung**

Technische Ausstattung sehr komplex
Intelligente, miteinander vernetzte Technik

Technische Ausstattung sehr begrenzt
Einzellösungen

Fazit:
Das Auto denkt mit

Fazit:
keine Vernetzung, keine Intelligenz

Warum kann eine Wohnung Bewohner nicht genauso unterstützen, beschützen und Hilfe organisieren wie ein Auto?

WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Beispiele für den Einsatz soziotechn. Innovationen

Beispiele soziotechn. Innovationen

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

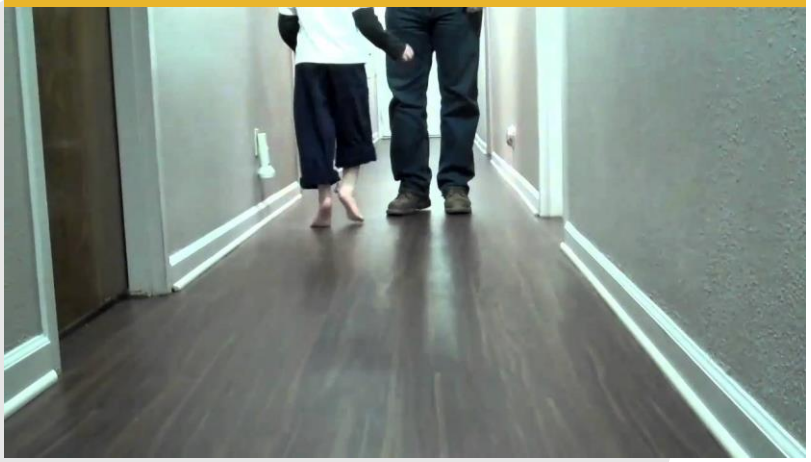
Nächtliches Orientierungslicht

- Nachtlicht mit Bewegungsmelder
- automatisches Einschalten beim Erfassen einer Bewegung
- Einschalten der Beleuchtung nur bei Dämmerung und Dunkelheit (Helligkeitssensor)
- automatisches Ausschalten nach vorab eingestellter Zeit

Beispiele soziotechn. Innovationen

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Intelligente Beleuchtungssysteme

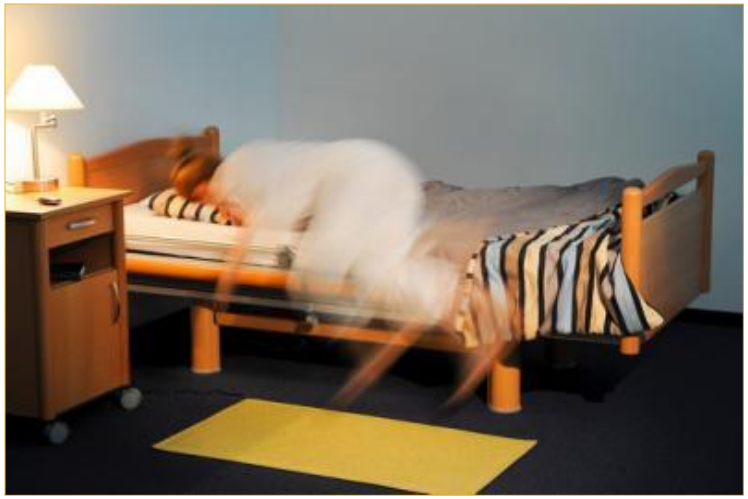


- Steuerung über Smartphone oder Tablet
- Szenarien können erstellt werden
  - Anwesenheitssimulation
  - zB in Verbindung mit Bewegungsmeldern
- Einbindung von Sprachassistenten

Rundgang durch eine Wohnung: Schlafzimmer

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Sensormatte

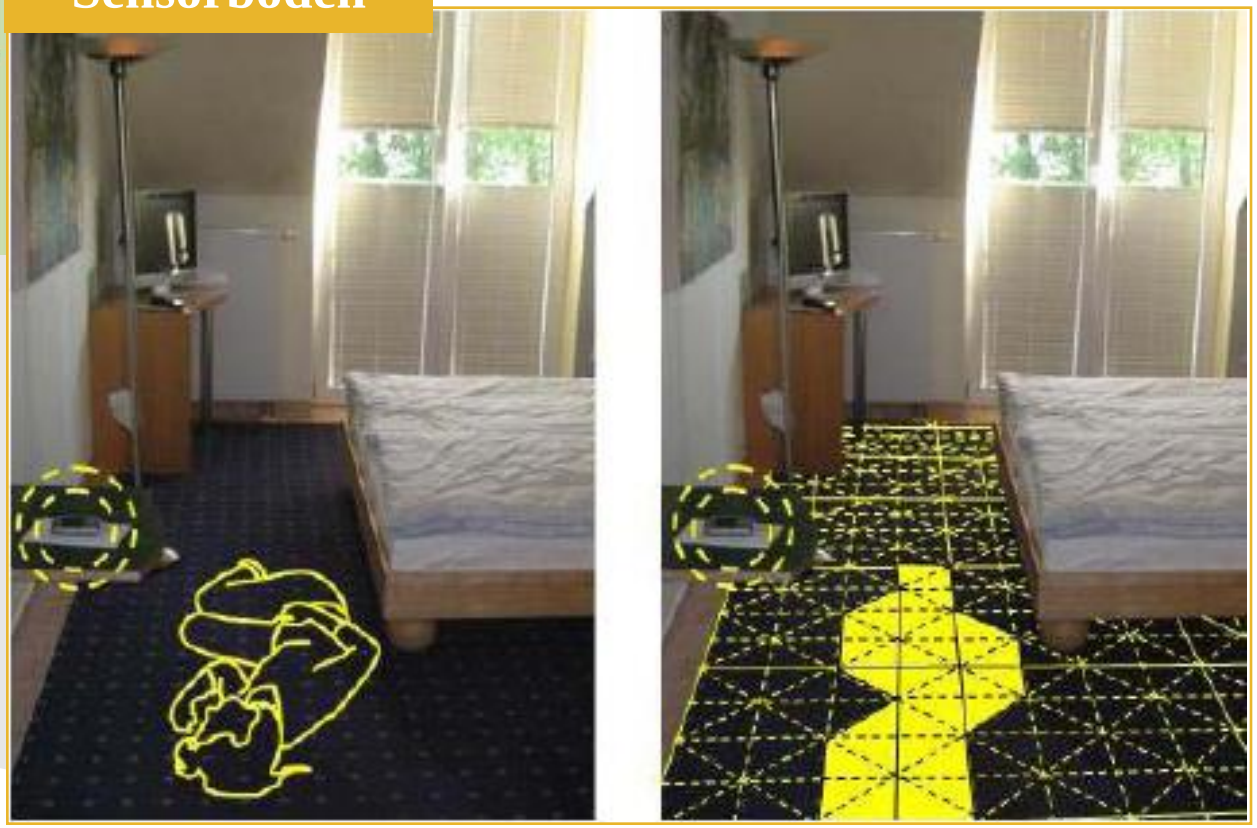


Die Sensormatte besteht aus einer Matte mit Empfängereinheit für akustischen und optischen Alarm. Bei einem Sturz wird ein Notruf an z. B. eine Rufanlage oder ein Handy weitergeleitet.

Rundgang durch eine Wohnung: Schlafzimmer

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Sensorboden



Beispiele soziotechn. Innovationen

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Notrufsystem Caru

ÜBERHOLT

- Caru ist ein sprachgesteuertes Alar[illegible]em, das keinen Auslöseknopf [illegible]ie bei Hausnotrufgeräten). Ein [illegible] bhängiges Codewort löst den [illegible]s.
- Bis zu zehn Rufnummern speicherbar, die solange angerufen werden, bis sich ein Anrufer meldet.

Beispiele soziotechn. Innovationen

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Notrufsystem Caru

ÜBERHOLT

Beispiele soziotechn. Innovationen

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Notrufsystem Alexa?

Wer berät? Wer informiert über Chancen und Risiken (z.B. datenschutzrechtliche /ethische Kriterien)?
Wer hilft beim Einkauf?

Wer kümmert sich um die Installation /Einrichtung?
Wer hilft, wenn etwas defekt ist oder nicht richtig funktioniert?

Rotes Kreuz

Quelle: Smart Living Services: Menschen mit Prozessen verbinden (ihaus.com)

Beispiele soziotechn. Innovationen

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Was ist Alexa?

- Persönliche Assistentin
- Künstliche Intelligenz (KI)
- Cloudbasiert
- Sprachgesteuert
- Über „Skills“ beliebig erweiterbar

WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Datenschutz & Privatheit

Neugierige Sprach-Assistenten vor US-Gericht

Der Verdacht steht im Raum, seit es Alexa, Siri und Google Assistant gibt: Die Sprachassistenten könnten neben den Sprachbefehlen auch private Unterhaltungen in die Cloud hochladen. Apple muss deswegen nun ein Gerichtsverfahren vor einem US-Bundesgericht ausfechten. Apple wird beschuldigt, Gespräche aufgenommen und an Drittparteien gegeben zu haben – und dadurch die Privatsphäre verletzt zu haben. Ähnliche Verfahren laufen derzeit gegen Google und Amazon: Die Regeln für mehr als 100 Millionen Sprachassistenten in den USA könnten sich bald ändern.

Beispiele soziotechn. Innovationen

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Herdsensor

Wer berät? Wer informiert über Chancen und Risiken (z.B. datenschutzrechtliche /ethische Kriterien)?
Wer hilft beim Einkauf?

Wer kümmert sich um die Installation /Einrichtung?
Wer hilft, wenn etwas defekt ist oder nicht richtig funktioniert?

Gibt bei starker Hitze-/ Rauchentwicklung akustisches und visuelles Signal. Ohne Ok-Tastendruck wird Herd abgeschaltet.

Elektriker muss für Installation beauftragt werden.

Beispiele soziotechn. Innovationen

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Intelligente Toilette

- elektronische Steuerungsgeräte, mit denen sich Wasserdüsen, Heißluftgebläse und Sitztemperatur regulieren lassen.
- höhenverstellbarer WC-Sitz

Beispiele soziotechn. Innovationen

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Präzisionsgesundheitstoilette

This Smart Toilet Uses Butthole Recognition Technology For Detecting and Tracking Disease

- Ziel: Früherkennung von Erkrankungen
- Noch in Entwicklung: eine Toilette, ausgestattet mit Kameras, Druck- und Bewegungssensoren sowie Teststreifen, um Stuhlgang und Urin zu analysieren.

Beispiele soziotechn. Innovationen

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

LAQA SmartCup - Trinkmanagement

Wer kümmert sich um die Implementierung der Systeme in die bestehenden Pflege- und Betreuungsprozesse?

Wer kümmert sich um die Implementierung der Systeme in die bestehenden Pflege- und Betreuungsprozesse?

bration an
analysiert
kverhalten.

ise Ultraschall-Messtechnologie

- GSM-Funk zur Datenübertragung
- kratz-, stoß-, bruchfest, gewichtsoptimiert und spülmaschinengeeignet

Beispiele soziotechn. Innovationen

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

QUMEA - Monitoringsystem

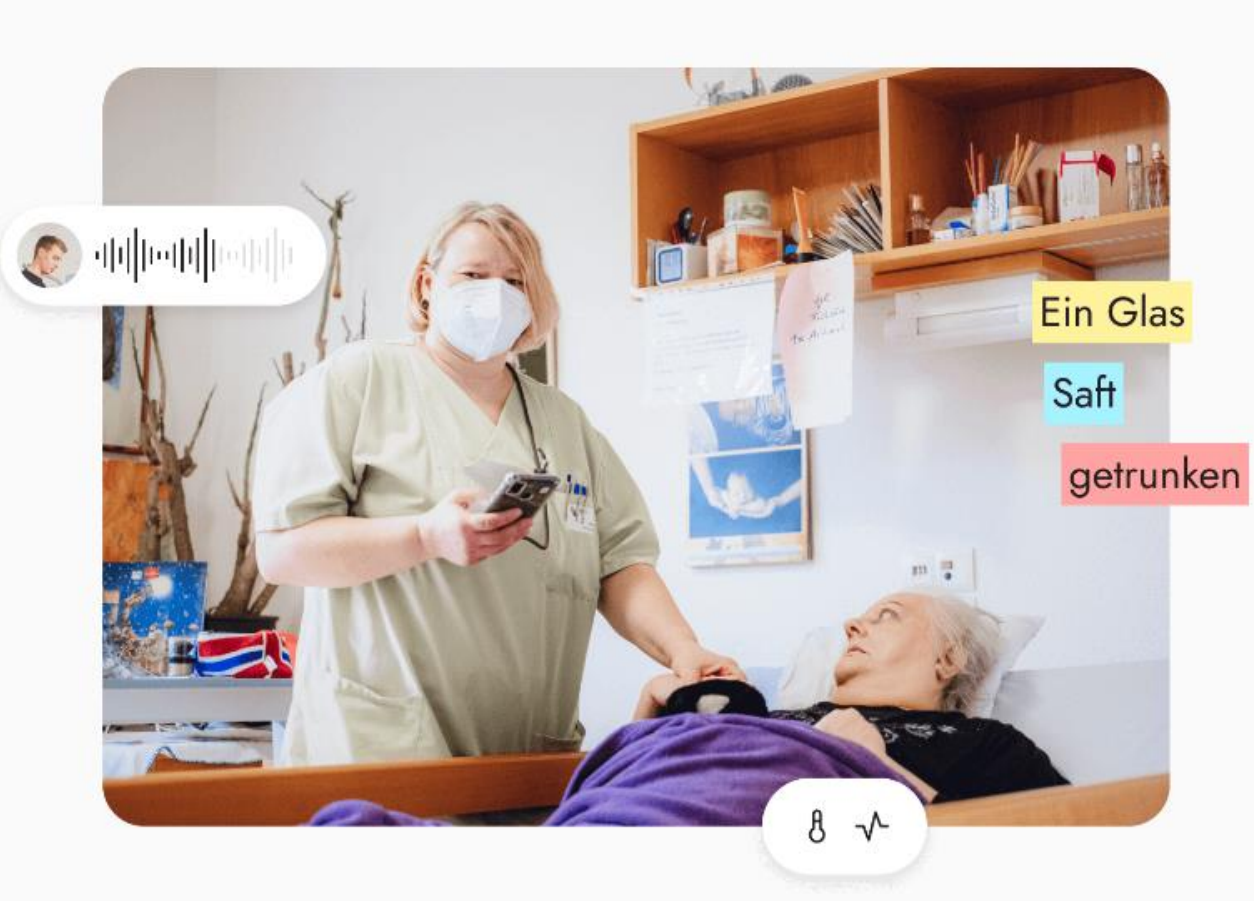
Sensor erkennt:

- Bettausstieg
- Sturz,
- Unruhezustände
- Schlafqualität
- Per App werden Informationen aufbereitet

Beispiele soziotechn. Innovationen

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

VOIZE – Dokumentation per Spracheingabe



Fazit

WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Technik ist weder „gut“ noch „schlecht“

- Technik fasziniert- und ängstigt
- Technik macht Spaß- und verärgert
- Technik schafft Sicherheit- und verunsichert
- Technik erleichtert den Alltag- und ist selbst oft kompliziert
- Technik erfordert ExpertInnen für die Wartung

→ Technik soll dem Menschen dienen

Fazit

WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

- Einsatz von Technik wirft rechtliche und ethische Fragen auf
  - Sicherheit vs. Selbstbestimmung und Privatheit
  - Fürsorge vs. Bevormundung
  - Technik kann soziale Teilhabe fördern vs. Technik als Ersatz menschlicher Zuwendung

→ Technik soll dem Menschen dienen

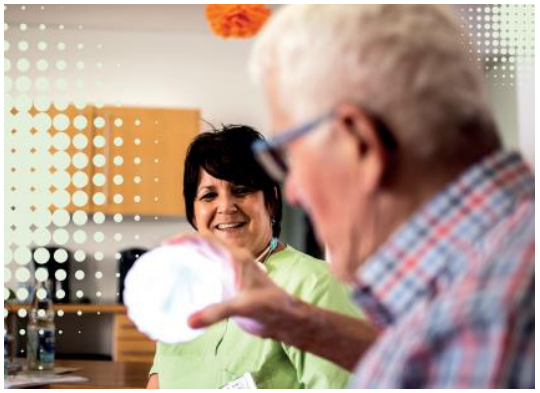
WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Aktivierende / therapeutische Angebote

Aktivierende /therapeutische Angebote

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Ichó Ball



- Mit interaktiven Spielen die Fähigkeiten fördern

Tovertafel

- Lichtprojektionen für Menschen mit Demenz

MediaDementia

- Betreuungstablet für den Sozialen Dienst

Aktivierende /therapeutische Angebote MediaDementia

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Betreuungstablet

- unterstützt bei der Betreuung von älteren (demenzkranken) Menschen
- beinhaltet ~2000 Filme, Rätsel und Spiele
- Anwendung in Einzel- und Gruppenbetreuung

Aktivierende /therapeutische Angebote MediaDementia - Ziele

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Kognitive Förderung

Gedächtnis Spiele und kognitive Trainings wie z.B. Alltagsübungen, Rechenübungen etc. fördern spielerisch die kognitiven Ressourcen.

Motorische Förderung

Zielgruppenspezifische Bewegungsübungen und Bastelanleitungen fördern die körperliche Aktivität von Bewohner:innen.

Psychosoziale Förderung

Inhalte in Video und Bild Format bereichern die Biografiearbeit.

Gemeinsames Singen, Quizspiele und Bilderrätsel fördern Kommunikation in der Gruppe.

Aktivierende /therapeutische Angebote

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

PARO-Robbe

Paro öffnet Türen und ermöglicht die Aktivierung und Unterstützung von Menschen mit Demenz in der Pflege und Betreuung.

MemoreBox

Die MemoreBox ist eine Videospielkonsole, die über Gesten verschiedene computerbasierte Trainingsprogramme lebensnah steuern kann.

Internetsprechstunde

Durch das Angebot einer regelmäßigen Sprechstunde wird Senioren Hilfestellung bei der Nutzung digitaler Technologien im Alltag gegeben.

Therapeutische Angebote Serious/ Health/ ExerGames

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Spielkonsole MemoreBox

Die MemoreBox stärkt Koordination, Reaktions-vermögen, geistige Fitness und körperliche Be-weglichkeit von Senioren und verbessert so ihre Lebensqualität.

WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Blick in die (nahe) Zukunft

Aktivierende /therapeutische Angebote Virtual Reality (VR)

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Virtual Reality (VR)

- Virtuelle Museumsbesichtigungen
- Virtuelle Städtetouren
- Virtuelle Reisen zu den schönsten Naturschauplätzen
- VR in der Ausbildung
- VR als therapeutische Anwendung
- Neue Art SocialMedia zu erleben (Projekt Metaverse /Facebook)

RemmyVR Virtual Reality im Pflegebereich - RemmyVR (remmy-vr.com)

ANDERS VR | Virtuelle Realität & Gesundheit

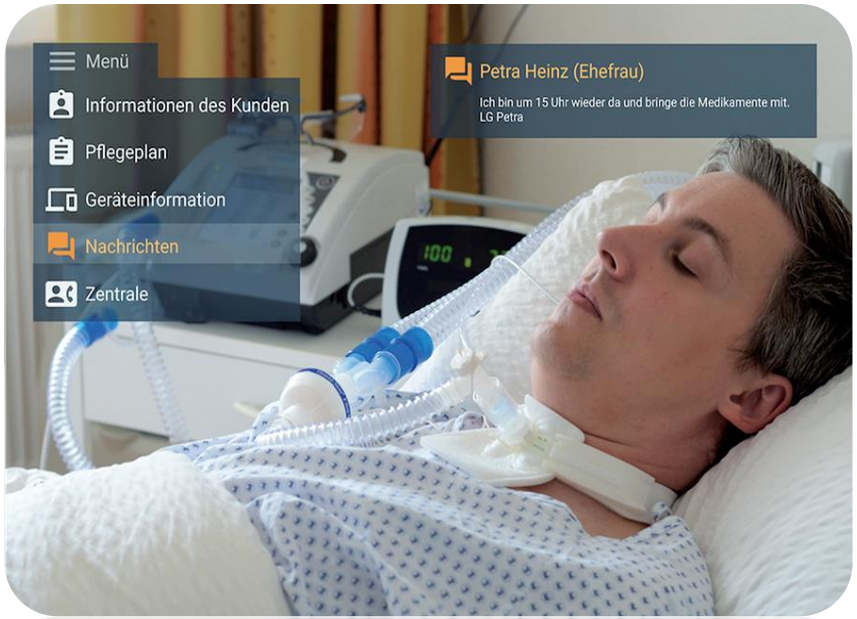
Virtual Reality für Senioren | Granny Vision GmbH | Deutschland (granny-vision.com)

Blick in die (nahe) Zukunft
Augmented Reality (AR)

WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

AR in der Gesundheitsbranche

Pflegebrille - PFLEGEBRILLE 2.0



Blick in die (nahe) Zukunft
Robotik

WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Video

Social Robots

Quelle: https://www.youtube.com/watch?v=X5iMhbE5SgU

Blick in die (nahe) Zukunft
Robotik

WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Video

Quelle: Fraunhofer IPA
https://www.youtube.com/results?search_query=care-o-bot+notfallassistenz

WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Service-Roboter oder Pflegeheim

***83 %** der BundesbürgerInnen können sich vorstellen, einen Service-Roboter zu nutzen, wenn sie dadurch länger in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben könnten.*

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Haben Roboter eine Zukunft?

*Die Forschung an Service-Robotern für den Einsatz in Haushalt, Gesundheit und Pflege halten **80 %** der Befragten für wichtig oder sehr wichtig*

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Blick in die (nahe) Zukunft
Robotik

WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Video

Pepper

Quelle: https://www.youtube.com/watch?v=UMWkSQz3aOo

Blick in die (nahe) Zukunft
Haftungsrechtliche Fragen

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

- Wer haftet, wenn bei einem Sturz eines 140 kg schweren Assistenzroboters eine Pflegekraft/Pflegebedürftige eingeklemmt wird oder dem Gerät im falschen Moment die elektrische Energie ausgeht?

- Wer übernimmt die Verantwortung, wenn ein System Trinkprotokolle verfälscht oder mit einer pflegebedürftigen Person kollidiert?

WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Einsatz soziotechnischer Innovationen: Herausforderungen und Handlungsempfehlungen

Herausforderungen/ Erfahrungen bei der Einbindung von Technik

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Komplexe technische Assistenzsysteme werden oft nur im Rahmen von Forschungsprojekten eingesetzt und getestet

- Keine nachhaltige Nutzung eines marktfähigen Produktes
- Weiterentwicklung zu „marktüblichen“ Kosten kaum realisierbar

→ Kaum Einsatz in der Praxis

→ Technische Einzelkomponenten sind die Regel

Herausforderungen/ Erfahrungen bei der Einbindung von Technik

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

- Viele Akteure (Sozialträger; Handwerkbetrieb; Zwischenhändler, Entwickler)
- Informationsmangel
  - » Unübersichtlichkeit bzgl. Produkte für Kunden
  - » Mehrwerte werden nicht erlebbar vermittelt
- Fehlende politische /rechtliche Rahmenbedingungen
- Vorbehalte / Ängste => Technik als Ersatz menschlicher Zuwendung
- Kaum finanzielle Anreize

Herausforderungen/ Erfahrungen bei der Einbindung von Technik

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

- Implementierung soziotechnischer Innovationen in bestehende Pflege- und Betreuungsprozesse / neue Dienstleistungsangebote
  - Voraussetzung: funktionierende IT-Infrastruktur
  - Voraussetzung: Refinanzierung /Preis-/Geschäftsmodell
- Teils fehlende Akzeptanz
- Langfristige Begleitung der Nutzer:innen
- Zu wenig ausgebildete „AAL-Expert:innen“

Handlungsempfehlungen (1)

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

- Datenschutz im Gesundheitswesen nutzungsfreundlich auslegen und gestalten
- Stärkung einer sektorenübergreifenden, vernetzten und digitalen Zusammenarbeit zwischen Akteuren aus der Gesundheits- und Sozialbranche sowie Industrie
- Ausbau der Aus- und Weiterbildung
    - Wohnberater:innen sowie Pflege- und Betreuungskräfte mit AAL-Knowhow / Begeisterung für Technik
    - Handwerker mit Zusatzqualifikation für die Beratung und längerfristige Begleitung von älteren Menschen
- Transparenz bei Umfang und Kosten für die technische Wartung

Handlungsempfehlungen (1)

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Wir benötigen:

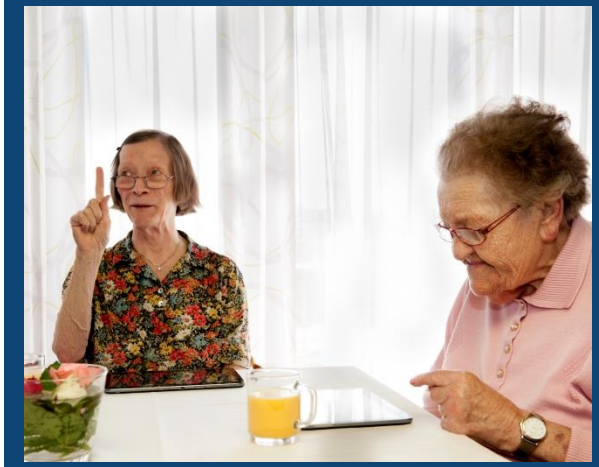
- Mehr anwendungsorientierte Forschungsprojekte
- Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger Technik
- (Viel) mehr Erlebnisräume
- Gesetzliche Rahmenbedingungen (vgl. Notrufsystem „eCall“)
- Gemeinsame Lobbyarbeit

Handlungsempfehlungen (2)

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Sozialbranche muss erkennen, dass der Einsatz von Technik vor dem Hintergrund der Möglichkeiten der Digitalisierung zwingend notwendig ist.

WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG



Informieren Sie sich und bleiben Sie am Thema dran!

Informieren Sie sich und bleiben Sie am Thema dran!

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Musterwohnungen Smarte Orte finden: https://smarteorte.shl-bw.de/home/smarte-orte-finden/

Internetseiten

https://www.wegweiseralterundtechnik.de
https://wiqqi.de/de
http://ermuendigung.de/

AAL-Musterwohnungen

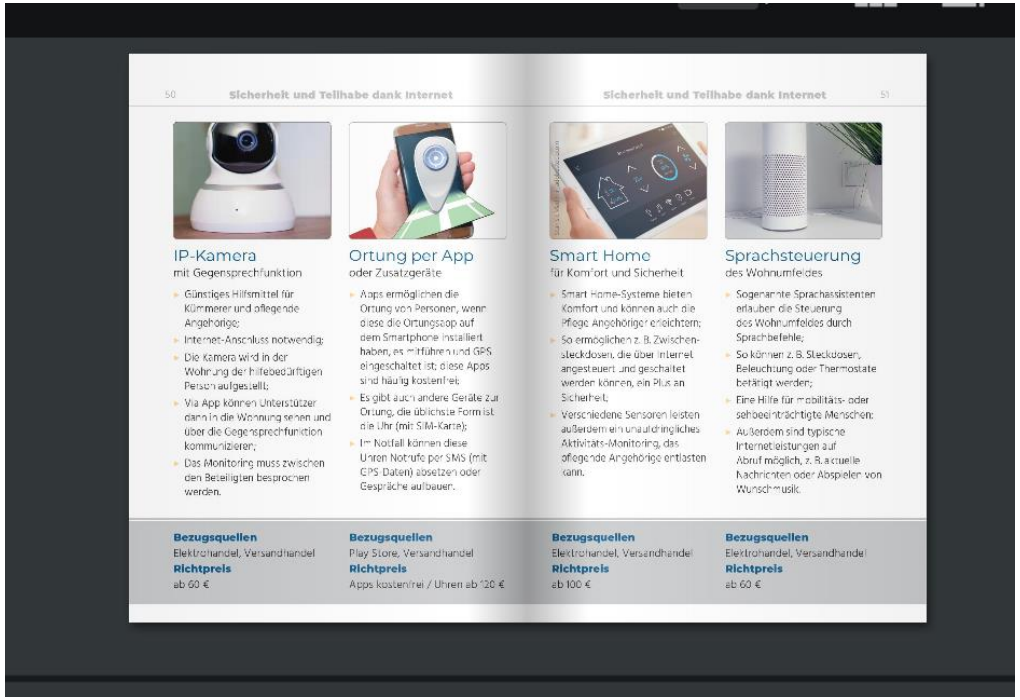
https://barrierefrei-wohnen.kvjs.de/werkstatt-wohnen
http://www.lebensphasenhaus.de/
https://www.gsw-sigmaringen.de/AAL_Wohnung

Informieren Sie sich und bleiben Sie am Thema dran!

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

AAL-Ratgeber

Tipps im Taschenformat für Wohn- und Technikberater*innen (Hochschule Harz)



50 Sicherheit und Teilhabe dank Internet

Sicherheit und Teilhabe dank Internet 51

IP-Kamera
mit Gegensprechfunktion

- Günstiges Hilfsmittel für Kümmerer und pflegende Angehörige;
- Internet-Anschluss notwendig;
- Die Kamera wird in der Wohnung der hilfebedürftigen Person aufgestellt;
- Via App können Unterstützer dann in die Wohnung sehen und über die Gegensprechfunktion kommunizieren;
- Das Monitoring muss zwischen den Beteiligten besprochen werden.

Bezugsquellen
Elektrohandel, Versandhandel
Richtpreis
ab 60 €

Ortung per App
oder Zusatzgeräte

- Apps ermöglichen die Ortung von Personen, wenn diese die Ortungsapp auf dem Smartphone installiert haben, es mitführen und GPS eingeschaltet ist; diese Apps sind häufig kostenfrei;
- Es gibt auch andere Geräte zur Ortung, die üblichste Form ist die Uhr (mit SIM-Karte);
- Im Notfall können diese Uhren Notrufe per SMS (mit GPS-Daten) absetzen oder Gespräche aufbauen.

Bezugsquellen
Play Store, Versandhandel
Richtpreis
Apps kostenfrei / Uhren ab 120 €

Smart Home
für Komfort und Sicherheit

- Smart Home-Systeme bieten Komfort und können auch die Pflege Angehöriger erleichtern;
- So ermöglichen z. B. Zwischensteckdosen, die über Internet angesteuert und geschaltet werden können, ein Plus an Sicherheit;
- Verschiedene Sensoren leisten außerdem ein unaufdringliches Aktivitäts-Monitoring, das pflegende Angehörige entlasten kann.

Bezugsquellen
Elektrohandel, Versandhandel
Richtpreis
ab 100 €

Sprachsteuerung
des Wohnumfeldes

- Sogenannte Sprachassistenten erlauben die Steuerung des Wohnumfeldes durch Sprachbefehle;
- So können z. B. Steckdosen, Beleuchtung oder Thermostate betätigt werden;
- Eine Hilfe für mobilitäts- oder sehbeeinträchtigte Menschen;
- Außerdem sind typische Internetleistungen auf Abruf möglich, z. B. aktuelle Nachrichten oder Abspielen von Wunschmusik.

Bezugsquellen
Elektrohandel, Versandhandel
Richtpreis
ab 60 €

https://de.calameo.com/read/005133839f3b4db7e0259

Informieren Sie sich und bleiben Sie am Thema dran!

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Vereine und Initiativen: Innovationsnetzwerk Technikberatung und Techniknutzung

Die Fach-AG Technikberatung

https://www.innovativ-altern.de/

Vereine und Initiativen
Internet-/ Smartphone-Kurse

WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Smartphone-Sprechstunde

Wann?
Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
von 10 - 12 Uhr

Wo?
treffpunkt 50plus im Foyer
Rotebühlplatz 28, 70173 Stuttgart
Tel.: 0711 351459 30

tp. treffpunkt 50plus
begegnen · bilden · beteiligen

KOSTENFREI UND OHNE ANMELDUNG

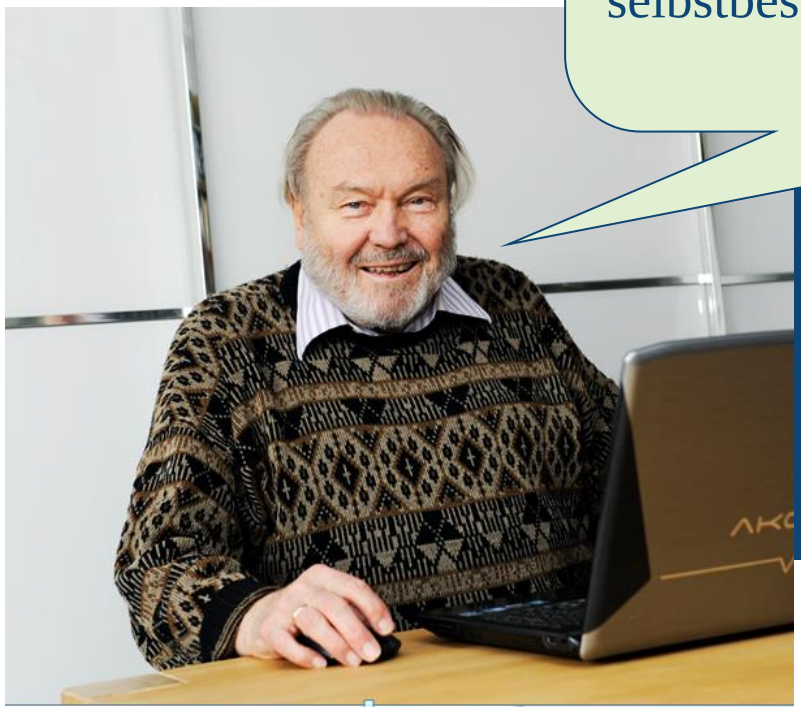
WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Video

Opas iPad

Quelle: Sat1, Knallerfrauen

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr zukünftiges Engagement Lösungen zu suchen, damit Menschen trotz kognitiver oder motorischer Einschränkungen so lange wie möglich gut und selbstbestimmt in vertrauter Umgebung leben können.



Tibor Vetter
Projektleiter
Abteilung Forschung & Entwicklung

0711/61926-131
tibor.vetter@
wohlfahrtswerk.de